

Gartensaison 2015

Holz-Polymer-Werkstoffe – für den heimischen Garten nur das Beste

Gießen, 28. April 2015. Mit dem ersten Frühjahresputz werden die Spuren des Winters im eigenen Garten erst sichtbar. Viele Terrassen und Balkone haben unter Frost und Feuchtigkeit gelitten und sind renovierungsbedürftig. Wer jetzt über eine Neugestaltung seiner Terrasse nachdenkt, sollte bei der nächsten Kaufentscheidung auf Qualität achten. Hochwertige Terrassendielen aus Holz-Polymer-Werkstoffen (WPC) sind dabei aufgrund Ihrer einzigartigen Produkteigenschaften besonders witterungsbeständig und langlebig.

WPC – ein „Hochleistungswerkstoff“

Die hervorragenden Produkteigenschaften von Holz-Polymer-Werkstoffen lassen sich mit dem Herstellungsverfahren erklären. Naturfaser aus Holz und Kunststoffe (Polymere) werden bei der Produktion unter sehr hohem Druck und Hitze so verdichtet, dass keine Hohlräume im Material entstehen und Keime, die im Holz vorhanden sein können, abgetötet werden. Durch die hohe Materialdichte können Schädigungen durch Pilze und Bakterien oder Insektenbefall fast vollständig vermieden werden. Die einzigartige Oberflächenhärte von WPC macht den Werkstoff widerstandsfähig gegen Kratzer und Druckstellen.

Durch den Verbund aus Holzfasern und Kunststoff kombinieren Holz-Polymer-Werkstoffe die besten Eigenschaften aus Holz und Kunststoff. Die Holzfasern sorgen bei hohen Temperaturen für eine niedrige thermische Ausdehnung und hohe Formstabilität der Terrassendielen. Natürliche Nachteile des Holzes, wie das Quell- und Witterungsverhalten, werden durch den Einsatz von Kunststoffen ausgeglichen. Das Polymer sorgt für Langlebigkeit und Lichtechtheit. Vor allem in der Außenanwendung können Holz-Polymer-Werkstoffe perfekt eingesetzt werden.

Tipp: Welche Vielfalt der innovative Werkstoff bietet, zeigt der Film „WPC – Das Beste aus zwei Welten“ (Link: <https://www.youtube.com/watch?v=gI9-E9QUs6U>).

Intelligente Terrassensysteme

Für ein optimales Verlegeergebnis bieten Hersteller von Terrassendielen aus Holz-Polymer-Werkstoffen komplette Verlegesysteme an. Von der Unterkonstruktion bis hin zum Decking steht so ein perfekt abgestimmtes Gesamtsystem zur Verfügung. Intelligente Klick- und Klammersysteme ermöglichen ein einfaches und schnelles Verlegen der Terrassendielen und machen einen späteren Austausch von Einzeldielen problemlos möglich. Durch höhenverstellbare Terrassenfüße wiederum kann mühelos ein leichtes Gefälle zum Abfluss von Regenwasser eingestellt werden.

Auf Qualität achten

Für die hohe Qualität ihrer Produkte bürgen Hersteller, die sich in der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e. V. zusammengeschlossen haben. Sie unterziehen Ihre Terrassendielen strengen Produktprüfungen und führen regelmäßig externe und interne Kontrollen durch. Geprüfte Dielen aus WPC müssen beispielsweise eine punktuelle Belastung von 320 Kilo aushalten. Im Labor überstehen sie Nass-, Gefrier- und Trocknungsphasen auch im extremen Wechsel und nehmen selbst bei stundenlangem Sieden im kochenden Wasser kaum Feuchtigkeit auf. Es lohnt sich deshalb, beim Kauf auf das Siegel der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e. V. zu achten.

Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V.

Die Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe vergibt das "Qualitätszeichen Holzwerkstoffe" an Produkte, die den Qualitätskriterien der Gemeinschaft entsprechen. Diese Produkte sind von guter Qualität, technisch sicher und für die Gesundheit des Menschen und die Umwelt unbedenklich. (Link: <http://qg-holzwerkstoffe.de/die-qualitaetsgemeinschaft/>)



Abb. 1: Durch die höhenverstellbare Unterkonstruktion können Neigungswinkel zum Abfluss von Regenwasser ganz einfach eingestellt werden. Quelle: VHI

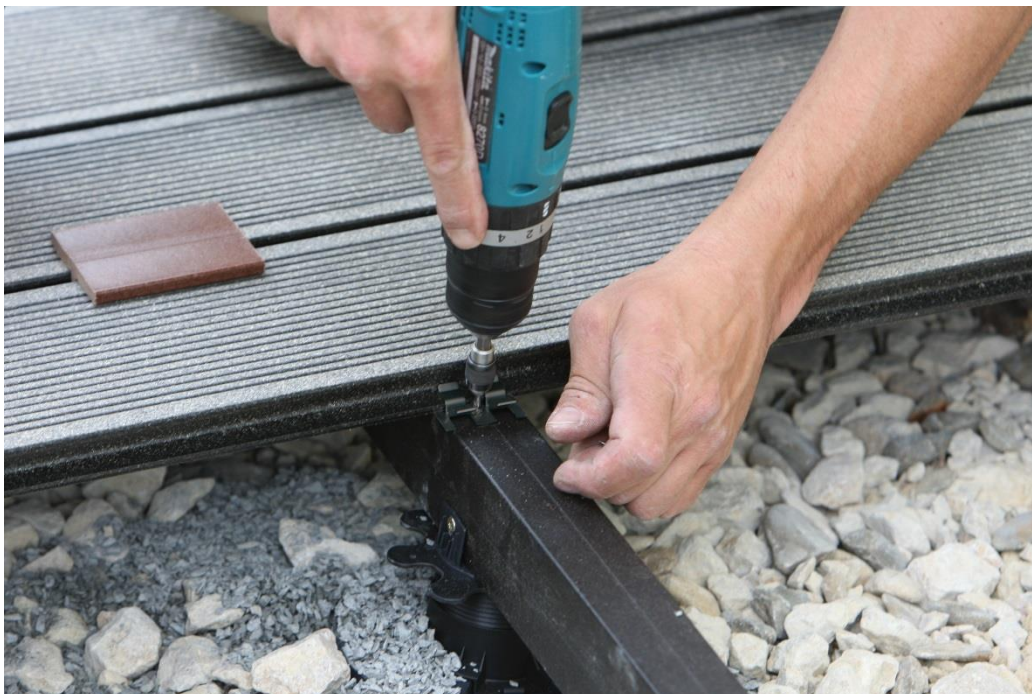


Abb. 2: Intelligente Klick- und Klammersysteme ermöglichen ein schnelles und einfaches Verlegen der Terrassendielen. Quelle: VHI



Abb. 3: Pflegeleicht und Langlebig – Terrassendielen aus Holz-Polymer-Werkstoffen. Quelle: VHI



Abb. 4: Logo der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V.



Verantwortlich:

Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V. (VHI)
Dr. Peter Sauerwein
Ursulum 18, 35396 Gießen
T.: (0641) 97 54 70, F.: (0641) 9 75 47 99
vhimail@vhi.de, www.vhi.de

Redaktionsservice:

KOLLAXO Markt- und Medienkonzepte
Lars Langhans
Berliner Freiheit 26, 53111 Bonn
Fon: (0228) 850 410-58
VHI@kollaxo.com, www.kollaxo.com